

54. Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen

Deutsche Ruderjugend **DRJ**



Programmheft

30. Juni bis 2. Juli 2023, Regattastrecke Beetzsee
Brandenburg an der Havel

ruderjugend.org
bw-brandenburg.de
havel-regatta-verein.de



Foto: Luis Grzonka

Stadt Brandenburg.
Wassersport an der Havel





54. Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen

30. Juni – 2. Juli 2023

Regattastrecke Beetzsee
Brandenburg an der Havel

Veranstalter
Deutsche Ruderjugend des Deutschen Ruderverband e.V.

Ausrichter
Havel-Regatta-Verein von 1920 e. V.
Brandenburgische Ruderjugend

Allgemeine Hinweise

Liebe Ruderkameradinnen, liebe Ruderkameraden,

die Deutsche Ruderjugend, der Havel-Regatta-Verein und die Brandenburgische Ruderjugend und bedanken sich für die abgegebenen Meldungen und wünschen allen Teilnehmern ein erfolgreiches Abschneiden beim 54. Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen. Es wurden 1070 Sportler aus allen 16 Bundesländern gemeldet.

1. Die Fahrordnung, wie sie im Programm abgedruckt ist, muss unbedingt eingehalten werden. Die Trainingszeiten können dem Rahmenzeitplan entnommen werden. Außerhalb der Trainings- und Wettkampfzeiten darf die Regattastrecke nicht befahren werden.
2. Das Verwiegen der Leichtgewichtsruderer erfolgt nach den Bestimmungen des Bundeswettbewerbs am Donnerstag zwischen 14 und 17:30 Uhr und Freitag ab 7 Uhr. Die Waagen befinden sich im Funktionsgebäude (8) auf dem Sattelplatz (mittlerer Eingang, dann links).
3. Auf dem Sattelplatz (9) sind Stellagen zur Lagerung der Boote aufgebaut. Bootsböcke können innerhalb des Bereiches der jeweiligen Ruderjugend ebenfalls genutzt werden. Die Verwendung von Bootshängern zur Lagerung der Boote ist auf dem Sattelplatz nicht gestattet.
4. Das Befahren des Sattelplatzes mit Bootstransporten ist nicht gestattet. Der Sattelplatz ist pro Ruderjugend unterteilt. Vor dem Befahren des Geländes (1) erfolgt eine Einweisung, wo die Bootshänger geparkt und entladen werden können. Den Anweisungen der Helfer auf dem Gelände ist Folge zu leisten. Der Fußweg von den jeweiligen Hängerparkplätzen zum Sattelplatz der jeweiligen RJ beträgt circa 300 Meter und erfolgt je nach Lage über den Haupteingang oder den Hintereingang am Strand. Einweiser stehen vor Ort zur Verfügung.
5. Das Aufbauen von Zelten ist auf dem Sattelplatz nicht gestattet! Mannschaftszelte können auf der Wiese auf dem Weg vom Sattelplatz zum Funktionsgebäude (6) aufgebaut werden. Es stehen Stromkästen zur Verfügung, die für den normalen Verbrauch genutzt werden können. Es ist nicht gestattet, eigene Starkstromverteiler anzubringen oder Veränderungen an den Schaltkästen vorzunehmen.
6. Sollten Ruderjugenden nicht an der Vollverpflegung teilnehmen und sich selbst auf der Regattastrecke verpflegen, werden Kosten in Höhe von 50 Euro pro Tag (für nur Frühstück und/oder Abendessen werden 25 Euro berechnet) für erhöhten Strom, Wasser und Müllverbrauch berechnet. **Hinweis:** Es

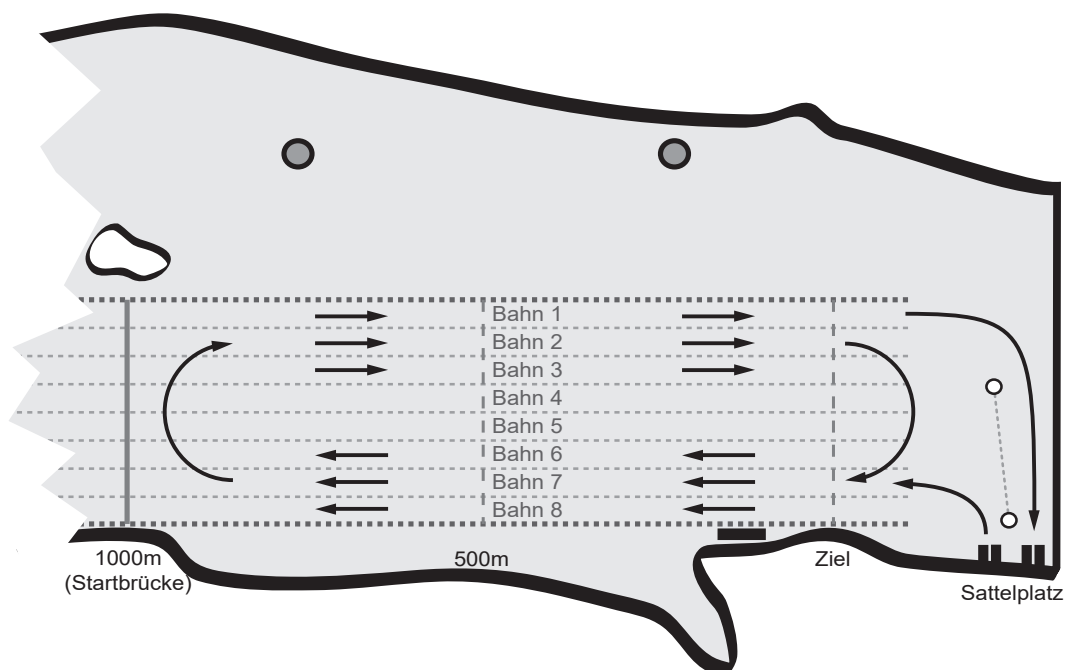


kann vorkommen, dass die ortsansässige Feuerwehr Stichprobenprüfungen bei der Verwendung von Gaskochern vornimmt. Der Ausrichter übernimmt dafür keine Haftung. Grillen ist keinen Fall gestattet.

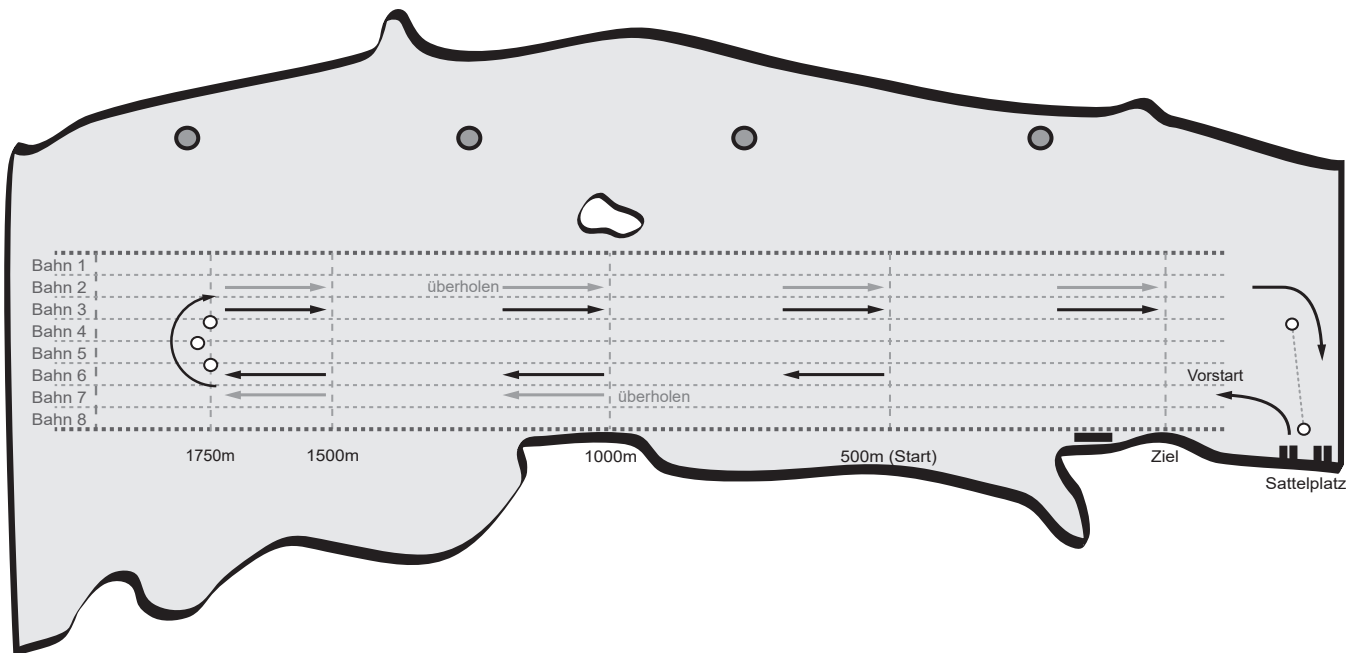
7. Alle Boote müssen mit einer Bugnummer ausgestattet werden. Der jeweilige Bugnummernsatz wird pro Ruderjüngend gegen ein Pfand von 150 Euro ausgeliehen. Sie werden im Regattabüro am Donnerstag zwischen 12 und 18 Uhr ausgegeben und müssen am Sonntags nach dem letzten Rennen, bis spätestens 15:00 Uhr, dorthin gesammelt zurückgebracht werden. Bei Beschädigungen/Verlust werden 10 Euro pro Bugnummer einbehalten.
8. Das Übernachten in Zelten und Wohnwagen ist auf dem Regattagelände (Zeltplatz) nicht möglich.
9. Der Ausrichter übernimmt keine Haftung für Boote, Wertgegenstände und Kleidungsstücke oder Schäden jeglicher Art.
10. Neben der Verpflegung für die Mannschaften wird auf der Regattastrecke Verpflegung (für Zuschauer) angeboten.
11. Die Unterkünfte (Turnhallen) werden gegen eine Kautions von 150 Euro pro Bundesland übergeben.
12. Wir weisen darauf hin, dass die Parkordnungen rund um die Regattastrecke zwingend einzuhalten sind. Erfahrungsgemäß werden durch das Ordnungsamt bei Großveranstaltungen regelmäßige Kontrollen durchgeführt. Insbesondere muss die Zufahrtsstraße für den öffentlichen Busverkehr freigehalten werden.



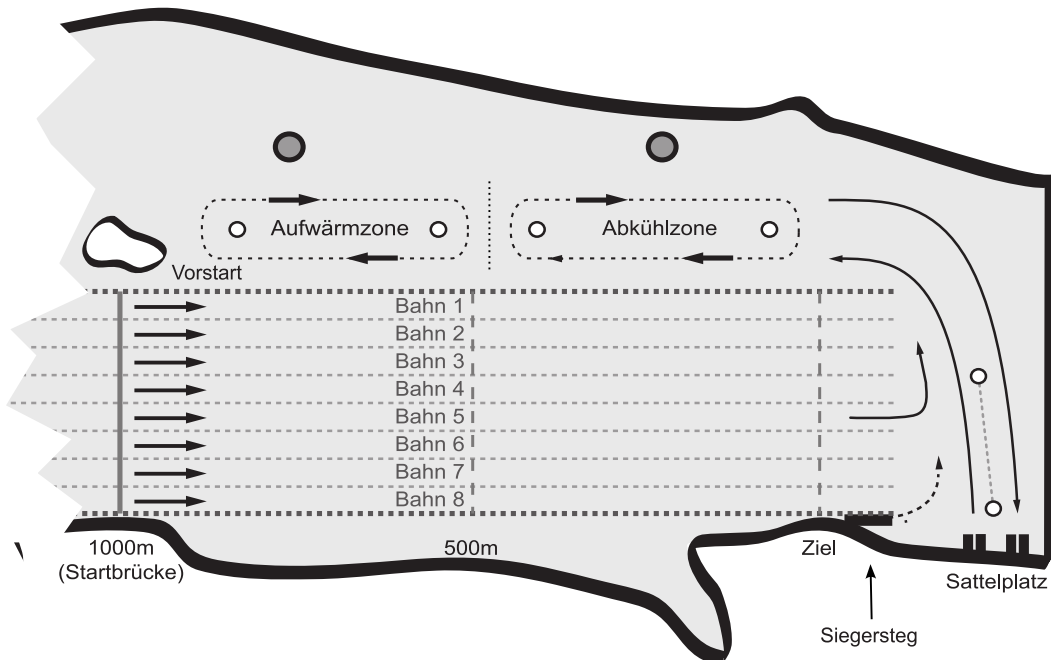
- | | |
|--|--|
| (1) Öff. Bushaltestele (Halteverbot) | (12) Parkbereich Bootshänger 1 |
| (2) Öff. Bushaltestele (Halteverbot) | (13) Werkstatt Regattastrecke |
| (3) Parkplatz PKW/Busse/Bootshänger | (14) Medizinzentrum/Arzt |
| (4) Parkbereich Bootshänger 2 | (15) Verwaltung Regattastrecke |
| (5) Öff. Parkplatz (nicht für Bootshänger) | (16) Funktionsgebäude (Regattabüro, Büro DRJ, Besprechungsräume, Copyshop, WC) |
| (6) Mannschaftszelte | (17) Parkplatz OK |
| (7) Catering | (18) Sportplatz ASW |
| (8) Funktionsgebäude Sattelplatz (Umkleiden, WC, Duschen, Waage, Bugnummern) | (19) Siegerehrungsbereich |
| (9) Sattelplatz/Bootsplatz | (20) Tribüne |
| (10) Servicebereich Bootsbauer/Ausstatter | (21) Verpflegungsbereich |
| (11) Marktbereich/Händlerstraße | (22) Zielturm |



- Die Regattastrecke ist für das Training im Uhrzeigersinn zu befahren. Die Bahnen 6 bis 8 werden zum Befahren in Richtung Start genutzt, die Bahnen 1 bis 3 zur Rückfahrt in Richtung Ziel/Sattelplatz.
- Am Donnerstag und Freitag kann die Strecke bis zur Langstreckenwende (1750m) befahren werden. Ab Samstag ist der Bereich hinter der 1000-Meter-Marke (Höhe Insel) für das Training gesperrt (Startbrücke!).
- Die Bahnen dürfen nicht gekreuzt werden. Bahn 4 und 5 sind für das Training gesperrt.
- Außerhalb der Trainings- und Wettkampfzeiten darf die Regattastrecke nicht befahren werden.
- Das Training außerhalb der Strecke ist grundsätzlich nur auf eigene Gefahr möglich.
- Das Befahren des angrenzenden Schifffahrtskanals ist grundsätzlich verboten!



- Der Start der Langstreckenrennen erfolgt bei der 500-Meter-Marke. Die Boote starten in Bahn 6 (Uferseite). Es wird im Abstand von etwa einer Minute gestartet. Das Ablegen vom Sattelplatz in Richtung Start ist erst 15 Minuten vor der individuellen Startzeit des jeweiligen Boots möglich. Nach dem Ablegen werden die Boote durch Vorstarter gemäß Startreihenfolge in die Startbahn eingewiesen.
- Auf Bahn 6 wird in Richtung der 2000-Meter-Marke gefahren. Bahn 7 kann zum Überholen genutzt werden (vorausfahrende Boote auf deren Backbordseite überholen).
- Die Bahnen 4 und 5 dürfen nicht genutzt werden. Die Einhaltung der Fahrordnung wird von Wettkampfrichtern in Motorbooten, die in diesen Bahnen fahren, überwacht.
- Die Wende erfolgt bei 1750 Meter und ist durch drei gelbe Bojen gekennzeichnet. Die Wendebojen müssen außen umrundet werden. Ein Wettkampfrichter kontrolliert die Einhaltung dieser Regelung.
- In Richtung Ziel ist Bahn 3 zu benutzen. Bahn 2 kann zum Überholen genutzt werden (vorausfahrende Boote auf deren Backbordseite überholen).
- Das Ziel der Langstreckenrennen befindet sich auf Höhe des Zielturms. Das Überqueren der Ziellinie wird durch Ertönen der Zielhupe signalisiert.
- Das Befahren des angrenzenden Schifffahrtskanals ist grundsätzlich verboten!



- Die Anfahrt zum Start erfolgt über die Abkühl- und Aufwärmzone. Die Aufwärm- und Abkühlzonen befinden sich außerhalb der Regattastrecke und sind jeweils durch Bojen gekennzeichnet. Sie sind nur im Uhrzeigersinn zu befahren.
- Die Boote der nächsten Rennen sammeln sich im Vorstartbereich zwischen Insel und Aufwärmzone.
- Das Begleiten von bereits gestarteten Rennen sowie Probestarts in Start-Ziel-Richtung sind prinzipiell untersagt.
- Nach Überqueren der Ziellinie erfolgt die Rückkehr zum Sattelplatz über die Abkühlzone (kein Kreuzen der ablegenden Boote).
- Das Befahren des angrenzenden Schifffahrtskanals ist grundsätzlich verboten!



Schiedsgericht

Alexander Gödeke (Beisitzer DRJ-Vorstand)
Sebastian Haase (Vorsitzender DRJ)
Steffen Buschmann (Landesjugendleiter Sachsen, Freitag)
Wiebke Liesenhoff (Vertreterin Landesjugendleitungen, Samstag/Sonntag)

Regattaausschuss

Jochen Kühner (stv. Vorsitzender Deutsche Ruderjugend)
Lucas Hesselmann (Beisitzer DRJ-Vorstand, Wettkampfwesen)
Svenja Hamdorf (Brandenburg)

Wettkampfrichter

Obmann	Lucas Hesselmann (Bonn)	
Wettkampfrichter	Dennis Kowalke (Minden)	Martina Krehl (Greifswald)
	Frank Lehne (Salzgitter)	Martin Mensch (Bremen)
	Karen Molkenthin (Berlin)	Dirk Poppitz (Rostock)
	Dirk Reuschling (Bremen)	Roland Schreiber (Vechelde)
	Valentin Schumacher (Düsseldorf)	Klaus Straube (Bad Honnef)
	Oliver Terborg (Berlin)	Lea Weisz (Berlin)
Hospitant	Max Metka	

Organisationsteam

Regattaleitung	Svenja Hamdorf, Jochen Kühner
Regattabüro	Svenja Hamdorf, Richard Hänslar
Regattaanlage	Stadt Brandenburg an der Havel, Uwe Philipp
Sattelplatz	Florian Lorbiecki
Ergebnisse	Steffen Christgau
Allgem. Sportwettbewerb	Svenja Hamdorf, Wiebke Liesenhoff
Sprecher	Valerie Högerle, Jens Klingberg
Medien	Luis Grzonka, Benjamin Jocksch
Helfereinsatz	Holger Betker, Linda Betker, Daniel Herdlitschke
Motorbooteinsatz	Wolfgang Konegen
Unterkünfte	Karin Konegen, Wolfgang Konegen
Verpflegung	Ariane Hamdorf, Gabriele Poggensee
Catering	Lindners Partyservice
Arzt	Beate Kockisch, Melanie Grunert, Ulrich Poggensee
Rettungsdienst	DLRG Brandenburg

**Sowie viele weitere ehrenamtliche Helfer,
denen hier besonderer Dank ausgesprochen werden soll.**



Donnerstag, 29. Juni 2023

- 12:00 Öffnung der Regattastrecke
- 13:00 – 17:30 Training auf eigene Gefahr (bis 2000 m)
- 18:00 – 20:00 Abendessen (nach vorheriger Voranmeldung)
- 14:00 – 17:30 Verwiegen der Leichtgewichtsrunderer
- 18:00 Eröffnungsfeier
- 18:30 Obleutebesprechung im Beratungsraum des Funktionsgebäudes

Freitag, 30. Juni 2023

- 06:00 Einlass Regattastrecke
- 06:30 – 09:00 Frühstück
- ab 07:00 Verwiegen der Leichtgewichtsrunderer
- 07:30 – 08:00 Treffen der Landesjugendleitungen
- ab 08:30 Rennen der Langstrecke
- 11:00 – 14:30 Mittagessen
- 16:00 Siegerehrung Langstrecke, Tribüne Regattastrecke
- 17:30 – 19:00 Training (bis 1000 m)
- 17:30 – 20:00 Abendessen

Samstag, 1. Juli 2023

- 06:00 Einlass Regattastrecke
- 06:00 – 09:00 Frühstück
- 07:00 – 07:30 Treffen der Landesjugendleitungen
- 08:00 – 10:00 ASW (Block 1), Sportplatz Massowburg
- 11:00 – 13:00 ASW (Block 2), Sportplatz Massowburg
- 11:00 – 14:30 Mittagessen
- 14:30 Betreuerrennen
- 15:00 Siegerehrung Zusatzwettbewerb, Tribüne Regattastrecke
- 17:30 – 19:00 Training (bis 1000 m)
- 17:30 – 20:00 Abendessen

Sonntag, 2. Juli 2023

- 06:00 Einlass Regattastrecke
- 06:00 – 09:00 Frühstück
- 07:30 – 08:00 Treffen der Landesjugendleitungen
- 08:30 Rennen der Bundesregatta
- 11:00 – 14:00 Mittagessen
- 14:30 Gesamtsiegerehrung



Frühstück

Salami, Käse, Obst, Nutella, Marmelade, Butter, Brötchen, Brot, Eier,
Kakao, Wasser, Orangensaft, Kaffee

Mittagessen

Freitag

Hähnchengeschnetzeltes mit wahlweise Nudeln, Reis, Kartoffeln, warmes Gemüse, veget. Tomatensoße
Salat, wahlweise Joghurt oder Obst
Getränk

Samstag

Rindergulasch mit wahlweise Nudeln, Reis, Kartoffeln, Warmes Gemüse, vegetarische Spinatvegisoße
Salat, wahlweise Joghurt oder Obst
Getränk

Sonntag

Bolognaise mit wahlweise Kartoffeln, Reis, Nudeln, Warmes Gemüse, vegetarischer Auflauf
Salat, wahlweise Joghurt oder Obst
Getränk

Abendessen

Wurst, Käse, Gemüse, Obst, Butter, Margarine, 1 warmer Wurstanteil oder 1 vegetarischer Anteil,
Brot, Weisbrot, Getränk,

Die Essenzeiten sind dem Rahmenzeitplan zu entnehmen.